

14. Juli 1969

GENOSSEN SOLIDARISIERT EUCH MIT DEM KAMPF DER SOZ-VORDIPLOMANDEN!!!

Leistet massiven Widerstand gegen den von Rüegg bereits angeforderten militanten Polizeieinsatz am Montag der 14.7. 10 Uhr,

Hörsaal I (Dienstag 15.7. VWL - Klausur, 10 Uhr Hörsaal I;
Mittwoch 16.7. Statistik -Klausur, 10 Uhr Hörsaal I).

Um den ordnungsgemäßen Verlauf der Klausuren zu gewährleisten hat Rüegg:

- I. Polizeieinsatz beordert

- II. zwei seiner Spitzel beauftragt Ausweiskontrolle durchzuführen und Aufsicht während der Klausuren zu führen, um Diskussionsteilnehmer zu registrieren und bei Weiterführung der Diskussion die Polizei anzuweisen einzugreifen.

- III. die Assistenten gezwungen eine Dienstanweisung zu unterschreiben: sich strikt an die Vorschriften der Prüfungsaufsicht zu halten, d.h. z.B. daß sie die Namen der "Störer" = Diskussionsteilnehmer angeben müssen.

Schüttes Forderung: "an den Vordiplomanden solle ein exemplarischer Fall statuiert werden", hat Rüegg auf das Sorgfältigste vorbereitet und organisiert.

KÄMPFT MIT UNS GEGEN DEN PRÜFUNGSTERROR!!!!

KOMMT MASSEHAFT!!!!

WIDERSETZT EUCH MIT UNS GEMEINSAM DER GEPLANTEN VOLLSTRECKUNG DIESES " EXEMPLARISCHEN FALLS " !!!!!!!!!!!!!

kampfgruppe der vordiplomanden